

Telephon 12801.

# „OBSERVER“

I. österr. behördl. konz. Unternehmen für Zeitungs-Ausschnitte

Wien, I., Concordiaplatz 4.

Vertretungen

In Berlin, Budapest, Chicago, Christiania, Genf, Kopenhagen,  
London, Madrid, Mailand, Minneapolis, New-York, Paris, Rom,  
San Francisco, Stockholm, St. Petersburg.

(Quellenangabe ohne Gewähr.)

Ausschnitt aus: **VATERLAND, WIEN**

23. 4. 1905

vom:

Zwanzig moderne Gefänge hat der vierte Lieberabend der Vereinigung schaffender Tonkünstler seinen Gästen vorgeführt. Richard Strauß, Hans Pfitzner, Max Reger und Josef v. Böß heißen die Helden des Programmes. Die beiden ersigennannten sind für moderne Lieberkomponisten typisch. Sie sind beide scharf ausgeprägte Individualitäten, vertreten aber markant entgegengesetzte Stilgattungen. Man könnte ungefähr so formulieren, daß die Straußsche Tonsetzung mehr in die Breite, die Pfitzners mehr in die Tiefe sich erstreckt. Strauß beherrscht eine üppige koloristische Technik voller Rhetorik und sinnlichem Pathos. Pfitzner abstrahiert von dem Unmittelbaren. Seine Kunst ist ganz in die symbolisierende Linie versenkt. Auf weniger entschiedenen Posten stehen Reger und Böß. Nicht ohne persönliche Schattierung variieren sie beide Typen.